

# Mit GenderWissen in die Praxis!

PRAXISTAG FÜR  
STUDIERENDE DER GENDER STUDIES

Wann? 22.11.2019, ab 9:30  
Wo? Seminarpavillon SP 1.04  
Anmeldung bis 12.11.2019  
unter [gwip@em.uni-frankfurt.de](mailto:gwip@em.uni-frankfurt.de)  
Mehr unter  
[www.cgc.uni-frankfurt.de](http://www.cgc.uni-frankfurt.de)



Cornelia Goethe Centrum  
für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse



Fachbereich  
Gesellschaftswissenschaften

03

GLEICH  
STELLUNGSBÜRO  
Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

# Mit GenderWissen in die Praxis!

- Das Projekt wurde konzipiert und durchgeführt von Dr.<sup>in</sup> Ewa Palenga-Möllenbeck und Dr.<sup>in</sup> Minna-Kristiina Ruokonen-Engler unter der Mitarbeit von Amanda Glanert und Mandy Gratz
- Kooperation mit dem Cornelia Goethe Centrum
- Finanzierung: Ruth Moufang-Fonds und Fachbereich 03  
Förderzeitraum: 01.08. – 31.12.2019  
Fördersumme: 7.200 €

# Hintergrund

- Zunehmendes Interesse am Studium der Gender Studies
- Gender Studies vermitteln theoretisches Wissen  
→ dieses steht jedoch in enger Beziehung zur alltäglichen, vergeschlechtlichten sozialen Wirklichkeit
- Wie kann Gender-Wissen auch handlungs- und praxisorientiert vermittelt werden?

# Ziele

- Anlehnung an Theorie-Praxis-Veranstaltungen und Pflichtpraktikum der Gesellschaftswissenschaften
- Praxistag als Kick-Off-Veranstaltung für praxisbezogenen Veranstaltungen in den Gender Studies
- Informationsveranstaltung über die beruflichen Praxisfelder, in denen Gender-Wissen angefragt ist
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit Praktiker\*innen

→ Grundstein für die Förderung des Übergangs vom Studium in den Beruf, um die beruflichen Chancen der Studierenden der Gender Studies zu verbessern

# Projektdurchführung I

- Recherche und Dokumentation von Konzeptionen zu Praxistagen im Bereich der Geschlechterforschung
- Recherche und Dokumentation von möglichen Kooperationspartner\*innen im Rhein-Main Gebiet sowie bundesweit
- Einladung von Praktiker\*innen
- Bestellung von Informationsmaterialien über/von Organisationen und Institutionen in denen mit Gender-Wissen gearbeitet wird (Überblick über interdisziplinären Anwendungsbereiche)

# Projektdurchführung II: Praxistag

- Begrüßung: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Helma Lutz & Dr.<sup>in</sup> Marianne Schmidbaur (Cornelia Goethe Centrum) sowie Dr.<sup>in</sup> Ewa Palenga-Möllenbeck & Dr.<sup>in</sup> Minna-Kristiina Ruokonen-Engler
- Teil I
  - Gruppenarbeit mit Studierenden (Dr.<sup>in</sup> Palenga-Möllenbeck & Dr.<sup>in</sup> Ruokonen-Engler)
- Teil II
  - Inputvorträge von Praktiker\*innen:
    - Dr.<sup>in</sup> Janina Glaeser (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft)
    - Helga Löhr (Gleichstellungsbeauftragte der DekaBank)
    - Anna Kellermann (Amt für multikulturelle Angelegenheiten)
    - Katrin Springsgut (Zentrales Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität)
- Teil III
  - Podiumsdiskussion mit Praktiker\*innen sowie Dr.<sup>in</sup> Marianne Schmidbaur (Cornelia Goethe Centrum)
- Abschluss: Dr.<sup>in</sup> Ewa Palenga-Möllenbeck & Dr.<sup>in</sup> Minna-Kristiina Ruokonen-Engler



# Eindrücke vom Praxistag - Gruppenarbeit



Foto Sally Kiwus 2019

# Eindrücke vom Praxistag - Inputbeiträge



Begrüßung durch Prof.<sup>in</sup>  
Dr.<sup>in</sup> Helma Lutz



Katrin Springsgut  
– Zentrales Gleichstellungsbüro  
der Goethe-Universität



Dr.<sup>in</sup> Janina Glaeser  
– Gewerkschaft für  
Erziehung und  
Wissenschaft



Anna Kellermann  
– Amt für multikulturelle  
Angelegenheiten



Helga Löhr  
– DekaBank



# Eindrücke vom Praxistag - Podiumsdiskussion



Foto M.K.Ruokonen-Engler 2019

# Evaluation der Teilnehmer\*innen

*„Heterogene Zusammenstellung der Vortragenden, private, anschauliche, realitätsnahe Vorträge“*

*"Atmosphäre angenehm/wertschätzend, starker Fokus auf Praxis und gleichzeitig theoretischer Rahmung, guter Ablauf/Organisation (auch tolle Verpflegung), vielfältige Einblicke"*

*"Es gibt noch immer viel zu tun! Hartnäckigkeit + Verhandlungsgeschick super wichtig"*

*"Mutig sein!"*

*"Ich würde wiederkommen"*

# Reflexion des Projektteams

- Hohes Interesse der Teilnehmer\*innen an den Inputvorträgen und Podiumsdiskussion  
→ Der Wunsch nach Vernetzung, Austausch und Informationen überwiegte stark im Vergleich zur theoretischen Einarbeitung in der Gruppenarbeit
- Positive Rückmeldung der Vortragenden mit der Bereitschaft zur weiteren Kooperation
- Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit und Integration in die Lehre u.a. durch einen Bericht über den Praxistag von Studierenden von Dr.<sup>in</sup> Ruokonen-Engler  
→ Artikel "Mit Gender-Wissen in die Praxis" im UniReport vom 6.2.2020,  
Zugang über: <https://www.unireport.info/85498675.pdf>

# Ausblick – Wie geht es weiter?

- Projektergebnisse:
  - Recherche über bundesweite vergleichbare Projekte
  - Datenbank mit thematisch angebundnen Organisationen
  - Bewährtes Workshop-Konzept, das alle zwei Jahre stattfinden könnte
- Recherche zeigt: Projekte sind oft personengebunden
  - Nachhaltige und institutionelle Verfestigung des Projektes wichtig
  - Wie kann es institutionell an der Goethe Universität angebunden werden?

# Ansprechspartnerinnen

Dr.<sup>in</sup> Ewa Palenga-Möllenbeck

Goethe-Universität

E-Mail: [E.PM@em.uni-frankfurt.de](mailto:E.PM@em.uni-frankfurt.de)

Dr.<sup>in</sup> Minna-Kristiina Ruokonen-Engler

Goethe-Universität und Institut für Sozialforschung

E-Mail: [ruokonen-engler@soz.uni-frankfurt.de](mailto:ruokonen-engler@soz.uni-frankfurt.de)